

# MONTAGEANLEITUNG FÜR WASSERPUMPEN

Die folgenden Montagehinweise dienen zum korrekten Einbau Ihrer neuen Wasserpumpe, damit Störungen bzw. ein vorzeitiger Ausfall der Wasserpumpe vermieden wird. Der Wasserpumpenwechsel darf nur durch autorisierte Personen durchgeführt werden, die über das notwendige Fachwissen verfügen. Spezielle Aus- / Einbauvorschriften für Ihr Fahrzeug entnehmen Sie bitte aus dem entsprechenden Werkstatthandbuch.

1.) Vor dem Ausbau der Wasserpumpe, Kühlflüssigkeit ablassen und auffangen.

**Achtung: Abgelassene Kühlflüssigkeit darf nicht wiederverwendet werden. Kühlflüssigkeit ist SONDERMÜLL.**

2.) Bauen Sie die alte Wasserpumpe aus.

3.) Säubern Sie das Gehäuse, in das die neue Wasserpumpe eingebaut wird. Wird im Kühlsystem Rost, Kesselstein und/oder Schlamm festgestellt, muss dieses von innen **gespült und** gereinigt werden. Alle Bauteile und Aggregate des Kühlsystems sind zu überprüfen und ggf. zu erneuern.

4.) Alte **Dichtungsringe** bzw. Reste der Papierdichtung von der Dichtfläche / Gehäuse entfernen. Dichtflächen auf Beschädigungen überprüfen.

5.) Wasserpumpe mit neuem Dichtring bzw. Papierdichtung ansetzen und anschrauben. Die Befestigungsschrauben sind mit dem vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Drehmoment über Kreuz festzuziehen. Befestigungsschrauben auf keinen Fall zu stark anziehen. Der Freilauf der Pumpenwelle ist zu überprüfen.

**Achtung: Wurde ein Dichtungsring aus Silikon verwendet, so ist die vorgeschriebene Vulkanisationszeit einzuhalten, bevor das Kühlsystem mit Kühlflüssigkeit aufgefüllt wird.**

6.) Der Lüfter ist auf Beschädigungen zu **überprüfen** und falls erforderlich zu ersetzen.

7.) Bei Fahrzeugen mit Visko-Lüfterkupplung ist diese auf Beschädigungen (Dichtheit und festen Sitz) zu **überprüfen** und falls erforderlich zu ersetzen.

**Achtung: Eine schadhafte Visko-Lüfterkupplung führt zum vorzeitigen Ausfall der neuen Wasserpumpe. Durch die entstehenden starken Vibrationen wird die Lebensdauer des Wasserpumpenlagers herabgesetzt.**

8.) Überprüfen Sie den/die Antriebsriemen auf Verschleiß, Verformung und Verhärtung und ersetzen Sie diese falls erforderlich.

9.) Es wird empfohlen, einen neuen Antriebsriemen einzubauen, wenn die Wasserpumpe erneuert wird. Dabei ist auf die vom Fahrzeughersteller vorgeschriebene Riemenspannung zu achten, da es sonst zu Lagerschäden bei den angetriebenen Aggregaten kommt.

10.) Stellen Sie sicher, **dass** alle Kühlmittelschläuche sowie Schlauchschellen in Ordnung sind.

11.) Neue **Kühflüssigkeit auffüllen**. Die Mischung (Wasser mit Frostschutzmittel) hat vor der Befüllung des **Kühlsystems** zu erfolgen.

**Achtung: Das Kühlsystem darf nicht mit reinem Wasser betrieben werden.**

12.) Das **Kühlsystem** ist gemäß den Angaben der Fahrzeughersteller zu entlüften.

**Achtung: Nach der ersten Inbetriebnahme der Wasserpumpe kann etwas Wasser aus der Entlüftungsbohrung heraustreten, da **die** neuen Dichtelemente der Wasserpumpe erst nach ca. 1 - 3 Betriebsstunden eingelaufen sind und ihre volle Dichtleistung erreichen. Sollte der Wasseraustritt sich nach o.g. Zeit nicht einstellen, ist die Wasserpumpe zu demontieren.**

13.) Nach der ersten Probefahrt: **Gesamtes Kühlsystem auf Dichtheit** überprüfen. Wenn der Motor abgekühlt ist, nochmals den **Kühlwasserstand kontrollieren und ggf. anpassen**.